

**PRESSEINFORMATION
Graz, 11. Dezember 2008****Österreichisch-chinesische Zusammenarbeit in der Mondforschung**

Nach der erfolgreichen Beteiligung des Instituts für Weltraumforschung an der chinesischen Satellitenmission DOUBLESTAR zeichnen sich nunmehr auch Möglichkeiten ab, beim chinesischen Mondprogramm CHANG'E aktiv mitzumachen. Im Rahmen einer Industrie-Ausstellung in Shanghai im November 2008 wurde zusammen mit einem Prototyp des chinesischen Mondrovers (gebaut an der Technischen Universität in Peking) auch ein am Institut für Weltraumforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Graz gemeinsam mit anderen europäischen Partnern gebauter Sensor zur Messung des Wärmeflusses im Mondboden gezeigt (siehe Bild). Die genaue Kenntnis der thermischen Eigenschaften des Mondbodens ist vor allem für ein besseres Verständnis der Entwicklungsgeschichte des Erde-Mond-Systems von entscheidender Bedeutung. Die in den letzten Jahren verstärkt wieder aufgenommene Erforschung des Mondes mittels unbemannter Raumsonden, insbesondere durch die „neuen“ Weltraum-Nationen China und Indien, bietet somit auch europäischen Weltraum-Instituten neue Forschungsmöglichkeiten, die es zu nutzen gilt.

Kontakt:

Dr. Norbert Kömle

0316/4120-651

norbert.koemle@oeaw.ac.at

Schmiedlstraße 6
8042 Graz, Österreich
Tel +43 316 4120-400
Fax +43 316 4120-490
office.iwf@oeaw.ac.at
www.iwf.oeaw.ac.at
Bankverbindung: BA-CA 00262650519
BLZ 11000
IBAN: AT541100000262650519
BIC Code: BKAUATWW